

Great Lakes



◀ Eine Übersichtskarte des Reisegebiets mit den eingezeichneten Routen finden Sie in der vorderen Umschlagklappe.

Die Großen Seen

Reiseland im Herzen Amerikas

Amerika hat seine West- und seine Ostküste. Jede steht für unterschiedliche Traditionen und Lebensarten und jede prägt nicht nur die Menschen, die direkt dort leben, sondern wirkt auch weit ins Landesinnere hinein. Soweit, so einfach, und doch ist das nur ein Teil der Wahrheit.

Denn Amerika hat noch eine Küste, die Third Coast oder North Coast, die Küste der Großen Seen. Diese Küste prägt Land und Leute nicht minder, und auch ihr Einfluss reicht weit ins Land hinein. So wie San Francisco und New York für das Lebensgefühl der West- und der Ostküste stehen, so ist Chicago die Hauptstadt der Nordküste. Auch Chicago ist eine Hafenstadt – und der dortige Hafen ist heute genauso unbelebt wie der von New York City.

Chicago, eine Hafen- und Küstenstadt? Amerikas *Heartland* eine Küstenprovinz? Das will einem erst nicht in den Kopf, denn Chicago ist zugleich die Hauptstadt der

Leuchtturm von Holland



Routenplanung

Wie man die Reise gestalten kann

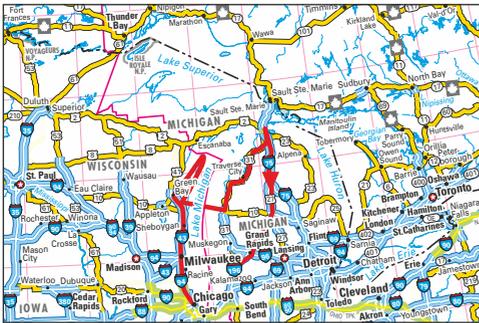
Schon immer ein bevorzugtes Reiseziel für inneramerikanische Urlauber, sind die Großen Seen touristische Kleinodien, die so manchen Geheimtipp bergen. Ob man im Frühjahr und Sommer wandern, paddeln, schwimmen oder angeln will, im Herbst die Farbenexplosion der Ahornwälder erleben oder jagen, im Winter per Langlaufski oder Snowmobile durch die Wälder streift, hier ist das alles möglich. Wer urbanes Leben sucht, kommt in Chicago und Toronto am besten auf seine Kosten.

Wie man sich die Region erschließt? Eine Anreise per Eisenbahn wäre kein schlechter Anfang. Zur Eisenbahn hat diese Region nämlich ein intimes Verhältnis. Denn so wichtig die Seen, Flüsse und die sie verbindenden Kanäle für die Erschließung auch waren, erst die Eisenbahn machte aus ihr das Herz Amerikas. Chicago ist die Eisenbahn-Hauptstadt des Landes. Von New York nach Chicago verkehrt der »Lakeshore Limited«, kurz LS, ein traditionsreicher Nachtzug der Amtrak, der mit seinem Flair und seinem (durchaus erschwinglichen) Luxus an die entsprechenden Szenen in Hitchcocks berühmten Film »Northwest« (dt. »Der unsichtbare Dritte«, 1959) erinnert. Der Chicagoer Bahnhof ist grandios, und ein Frühstück in einem Café auf der Michigan Avenue ein guter Auftakt der Reise.

Wie geht es weiter? Zum Auto gibt es im modernen Amerika keine Alternative. Ein Netz von Highways durchzieht das Land, und wer sich die Landkarte der USA anguckt, gewahrt ein Phänomen, das Amerikaner *varicose highways* nennen. *Varicose veins* sind Krampfadern. Die großen Highways durchziehen wie hervorstehende Adern die Landschaft. Das Interstate-Highway-System wurde in den 1950er Jahren geschaffen, um eine schnelle Flucht aus den Städten zu ermöglichen, sollte es zu einem Atomangriff der Sowjetunion kommen. Sie dienten natürlich auch der Erschließung der Industriegebiete und trugen zum Zusammenbruch von Amerikas Eisenbahnsystem bei. Die Interstate Highways förderten auch die Suburbanisierung der Städte und die Zersiedlung der Landschaft.

Drei Touren bietet der Reiseführer an, und für jede benötigt man mindestens acht bis zehn Tage. Alle Touren beginnen in oder nahe Chicago, und die Routen sind miteinander verknüpft und berühren sich, sodass man sich problemlos eine mehrwöchige Reise zusammenstellen kann.

Die **erste Route (rot)** führt um den Lake Michigan herum – allerdings



EIN SEE: RUND UM DEN LAKE MICHIGAN

1 Die Hauptstadt der Deutschen in Amerika Milwaukee

1. Tag: Chicago – Milwaukee (154 km/90 mi)

km/mi	Zeit	Route/Programm
0	9.00 Uhr	Abfahrt von Chicago auf I-94 oder wahlweise Sheridan Rd.
154/90	12.30 Uhr	Ankunft Milwaukee . Erkundung der Stadt, besonders ihrer restaurierten alten Viertel.

Alternativen und Extras: Abweichend von der Hauptroute, kann man auch auf der gut ausgeschilderten Sheridan Rd. am Lake Michigan entlang fahren, die als »**Lake Michigan Circle Tour**« mit einem Logo ausgeschildert ist. Diese Fahrt dauert drei bis vier Stunden, man kann unterwegs leicht den ganzen Tag verbummeln.

Surfer auf dem Lake Michigan am stürmischen Wind Point nördlich Racine, Wisconsin



Von Chicago nach Milwaukee führte ursprünglich die Milwaukee Avenue – was nicht wirklich erstaunt. Die Milwaukee Avenue ist nicht nur eine der großen Durchgangsstraßen Chicagos, die die historischen und sozialen Schichten freilegt, sie ist etwas Besonderes, weil sie quer zu dem typischen Schachbrettmuster verläuft. Sie folgt einer alten eiszeitlichen Strandlinie des Lake Michigan und bildete ehemals einen Damm, auf dem Großwild zwischen Weidegründen und Tränken wechselte. Indianer folgten auf Jagdpfaden dem Wild, denen wiederum folgten nacheinander Trapper, Händler, Siedler, die Eisenbahn und schließlich Autostraßen. In den 1950er Jahren aber war die Milwaukee Avenue dem Druck der suburbanen Stadtfucht nicht mehr gewachsen. Jede neue Ein-

wanderergeneration neigte dazu, die vorherige zu verdrängen, und die Milwaukee Avenue eignet sich deshalb hervorragend zur Archäologie der modernen amerikanischen Völkerwanderung.

Hier findet man Spuren und Reste deutscher, jüdischer, polnischer, schwarzer und hispanischer Immigration. Jede Bevölkerungsgruppe zog vor der nächsten ins Umland, und so entstand schon lange vor der Dominanz des Autos als Verkehrsmittel und lange vor Entstehen des Interstate- Straßensystems ein wachsender Siedlungsring um Chicago. Der Bau der großen Interstate-Autobahnen Mitte des 20. Jahrhunderts entlastete Straßen wie die Milwaukee Avenue und förderte die Stadtflucht und Suburbanisierung.

So ist heute der Interstate Highway 94 die schnellste, wenn auch seelenloseste Verbindung zwischen Chicago und Milwaukee, auf dem man in anderthalb bis zwei Stunden sein Ziel erreicht. Wer aber noch etwas von Chicago, von seinem suburbanen, kleinstädtischen und ländlichen Umland und vor allem vom Lake Michigan sehen will, der fährt weder auf der Interstate noch auf dem alten Damm der Milwaukee Avenue, sondern entlang dem Seeufer auf der Sheridan Road nach Milwaukee.

Die Sheridan Road knickt am Ende des Lake Shore Drive ab und ist nicht zu verfehlen. Sie ist auch als »Lake Michigan Circle Tour« ausgeschildert. Der Weg führt durch den Stadtteil Rogers Park, der für sein Gemisch der Ethnien, Klassen und Generationen bei bestimmten Leuten populär ist – dazu zählen die Studenten der Loyola Universität sowie Künstler, Literaten, junge Familien und Yuppies ebenso wie alternative Lebenskünstler, die man in den Cafés entlang der Sheridan Road trifft. Beim Verlassen von Rogers Park kommt man an den



1 Service & Tipps

Visit Milwaukee

648 Plankinton Ave., Milwaukee, WI 53203
☎ (414) 273-7222 oder 1-800-554-1448
www.visitmilwaukee.org

Downtown Trolley

1942 N. 17th St., Milwaukee, WI 53205
☎ (414) 562-7433
www.milwaukeedowntown.com
Ende Mai–Anfang Sept. Do–Sa 11–21 Uhr
Fahrpreis \$ 1
Rundfahrt in einem Trolleybus.

Milwaukee Boat Line

101 W. Michigan St. Dock
Milwaukee, WI 53203
☎ (414) 294-9450, www.mkeboat.com
Ende Mai–Anfang Sept. mehrmals tägl., Anfang–Ende Mai und Mitte–Ende Sept. nur Sa/So, Fahrpreis \$ 15/7,50
Sightseeing-, Konzert- und Dinner-Cruises auf Doppeldeckerschiffen.

Lake Express

Milwaukee Terminal, 2330 S. Lincoln Memorial Dr., Milwaukee, WI 53207
☎ 1-866-914-1010, www.lake-express.com
Ende Juni–Anfang Sept. tägl. 6, 12.30 und 19, Anfang Mai–Ende Juni und Anfang Sept.–Ende Okt., tägl. 6 und 12.30 Uhr
Tickets \$ 82,50 einfach, \$ 135 hin und zurück, Kinder \$ 26/40, Autos \$ 87/165, Motorräder \$ 40/80, Fahrräder \$ 9/18
Zweieinhalbstündige Fahrt mit der modernen Schnellfähre von Milwaukee, Wisconsin, nach Muskegon, Michigan.

Brewhouse Inn Suites

1215 N. 10th St., Milwaukee, WI 53205
☎ (414) 810-3350, www.brewhousesuites.com
Stilvolles, modernes und komfortables Suitenhotel im historischen Gebäudekomplex der einstigen Pabst Brewery. Restaurant und Pub sind angeschlossen. \$\$\$\$

The Iron Horse Hotel

500 W. Florida St., Milwaukee, WI 53204
☎ (414) 374-4766 oder 1-888-543-4766

www.theironhorsehotel.com

Industriedesign und Harley-Davidson-Reminiszenzen prägen das Ambiente dieses erfrischend andersartigen Hotels im historischen Warehouse District. 102 geräumige Zimmer im Loft-Stil, die einladende Lobby mit der Bar und das Restaurant »Smyth« bieten Komfort und Erholung nicht nur für Biker. In unmittelbarer Nachbarschaft des Harley-Davidson Museums. \$\$\$\$

Courtyard by Marriott

300 W. Michigan St., Milwaukee, WI 53203
☎ (414) 291-4122 oder 1-888-321-2211
www.courtyardmilwaukeedowntown.com
169 Zimmer und Suiten. Verkehrsgünstig im Zentrum gelegenes Hotel. Sehenswürdigkeiten, Geschäfte und Restaurants gut zu Fuß erreichbar. \$\$\$–\$\$\$\$

Captain Frederick Pabst Mansion

2000 W. Wisconsin Ave.
Milwaukee, WI 53233
☎ (414) 931-0808, www.pabstmansion.com
Mo–Sa 10–16, So 12–16 Uhr
Eintritt \$ 9/5 (6–17 J.), unter 6 J. frei
1892 im flämischen Neo-Renaissance-Stil erbautes Herrenhaus des berühmten Kapitäns und Bierbrauers von Milwaukee.

Charles Allis Art Museum

1801 N. Prospect Ave., Milwaukee, WI 53202
☎ (414) 278-8295, www.cavtmuseums.org
Mi–Sa 13–17 Uhr, Eintritt \$ 7/5, unter 12 J. frei
Herrenhaus im englischen Tudorstil mit Kunstmuseum: französische und amerikanische Gemälde des 19. Jh., chinesisches Porzellan, antikes Mobiliar etc.

Discovery World at Pier Wisconsin

500 N. Harbor Dr., Milwaukee, WI 53202
☎ (414) 765-9966, www.discoveryworld.org
Di–Fr 9–16, Sa/So 10–17 Uhr, Eintritt \$ 17/13
Wissenschafts- und Technologiemuseum mit informativen, interaktiven Ausstellungen zu Umwelt, Technologie und Forschung sowie dem »Aquatarium« mit zahlreichen Frisch- und Salzwasseraquarien. Spezialthema: die Großen Seen. Am Pier Wisconsin zwischen Milwaukee Art Museum und Festival Grounds, in einem Park mit Spazierwegen, Aussichts-



Die Dünen im Sleeping Bear Dunes National Lakeshore gehören zu den größten auf dem amerikanischen Kontinent

pire von der Lake Michigan 22 abgeht. Wer die Herrlichkeit dieser einmaligen Binnenseedünen im Sitzen genießen will, fährt auf dem **Pierce Stocking Scenic Drive**, der zwischen Mai und Oktober offen ist und von der Michigan 109 abbiegt. Der zwölf Kilometer lange Rundweg gewährt einen guten Einblick: Wald wechselt sich mit Dünen ab und von dort ist die Sicht auf den See frei. Und wahrlich, die unbegrenzte Aussicht auf die Steilküste und die blauen Weiten von Himmel und See ist einfach grandios, z. B. vom Lake Michigan Overlook, wo man auf Holzstegen durch die Dünen wandern kann.

Auch in diesem Park bietet sich als Alternative oder Ergänzung zu ausgedehnten Wald- und Dünenwanderungen eine Kanu- oder Angeltour an. Ein schöner Ausgangspunkt ist Riverside Canoe Trips an der Brücke über dem Platte River. Vor einem liegt die Erkundung der schönen **Leelanau Peninsula**, einer großen, breiten Halbinsel mit viel Charme, kleinen Orten und lieblichen Landschaften, in denen sich Felder, Wiesen, Obstplantagen, Küste und Wälder abwechseln, in der man sich wohlfühlt, wo man sich erholen und abwechslungsreichen Aktivitäten nachgehen kann.

Über die Cedar Street erreicht man schnell das **Kapitol**, das auch in Minnesota aussieht wie in den meisten anderen Bundesstaaten. Vorbild war auch hier der Bau in Washington, D.C. Der Architekt in St. Paul hieß Cass Gilbert, und errichtet wurde das Regierungsgebäude von 1896 bis 1905. Sein Inneres ist mit patriotischen Szenen aus der Geschichte des Bundesstaates verziert.

Vom State Capitol, das traditionsgemäß auf einem Hügel über der Innenstadt thront, hat man einen guten Überblick über die Downtown und sieht auch schon die **Kathedrale von St. Paul**. Sie wurde 1907 bis 1915 erbaut, bietet im

Innern 3000 Menschen Platz und ist dem Petersdom in Rom nachempfunden.

Der Kellogg Boulevard führt vorbei am **River Center** und dem **Science Museum of Minnesota** zurück zum Rice Park.

Das Zentrum von **Minneapolis** ist nicht ganz so kompakt wie das von St. Paul, aber ebenfalls gut zu Fuß zu erkunden.

Als Ausgangspunkt für einen Stadtrundgang eignet sich die **Nicollet Mall**, eine Fußgängerzone, die mitten durch die Stadt verläuft und von Geschäften, Boutiquen, Bars, Restaurants und Kneipen gesäumt ist. Die Mall wurde 1968 für den Fahrzeugverkehr gesperrt – aufgenommen sind Busse und Taxis. An

Die frühere Eisenbahnbrücke Stone Arch Bridge (Steinbogenbrücke) in Minneapolis wird heute von Radfahrern und Fußgängern genutzt



Service von A bis Z

Anreise, Einreise	253	Mit Kindern an den Great Lakes	259
Auskunft	254	Notfälle, wichtige Rufnummern	259
Automiete, Autofahren	254	Post, Briefmarken	260
Diplomatische Vertretungen	255	Presse	260
Einkaufen	256	Rauchen	260
Essen und Trinken	256	Sicherheit	260
Feiertage, Feste	257	Sport und Erholung	260
Geld, Kreditkarten	257	Strom	261
Hinweise für Menschen mit		Telefonieren	261
Behinderungen	258	Trinkgeld	261
Internet	258	Unterkunft	261
Klima, Kleidung, Reisezeit	258	Verkehrsmittel	262
Maße und Gewichte	259	Zeitzone	262
Medizinische Versorgung	259	Zoll	262

Vorbemerkung: Die USA und Kanada sind in einigem unterschiedlich, haben aber auch viel gemeinsam. Die Tipps im Service sind für beide Länder gültig, wenn in Kanada etwas abweicht, ist es gesondert vermerkt. Preise in Kanada sind in kanadischen Dollar angegeben.

Anreise, Einreise

Während des Fluges müssen Sie die Zoll- und Einreiseformulare ausfüllen. Geben Sie eine genaue Adresse an, und zwar die eines Hotels oder Motels für die erste Nacht.

Zur Einreise in die USA ist für jede Person, auch für Kinder, ein für die Reisezeit gültiger, maschinenlesbarer **Reisepass** erforderlich (max. Aufenthaltsdauer sechs Monate). Nach dem 25. 10. 2006 ausgestellte Reisepässe müssen über einen Chip mit biometrischen Daten verfügen. Reisende müssen sich spätestens 72 Stunden vor Abflug bei den US-Behörden im Internet unter <https://esta.cbp.dhs.gov> registrieren und dort ein Einreiseformular ausfüllen. In der Regel erhält man sofort eine Genehmigung, die man ausdrucken und mitnehmen sollte.

Bei den Einreiseformalitäten erkundigt sich der Grenzbeamte (*immigration officer*) nach

dem Zweck der Reise (*vacation, holidays*) sowie dem Rückreisetermin. Gelegentlich werden bei längeren Aufenthalten das Vorzeigen des Flugtickets bzw. Erklärungen zur Finanzierung der Reise verlangt. Von dem Einreisenden wird ein Digitalfoto gemacht und die Fingerabdrücke werden gespeichert.

Ein *Visum (non-immigrant visa)* wird generell nur verlangt, wenn der Aufenthalt 90 Tage überschreitet oder kein Rückflugticket vorhanden ist bzw. für einen Geschäfts-, Arbeits- oder Studienaufenthalt (Infos: www.us-visa-germany.com). Die aktuellen Einreisebestimmungen finden Sie auf <http://germany.usembassy.gov> oder Sie rufen die Amerikanische Botschaft an.

Die Einreisebedingungen von Kanada und den USA sind weitgehend gleich. Zusätzlich erhält man bei der Einreise in die USA den *departure record* in den Reisepass eingeklebt, der bei der Ausreise an der Grenze oder am Flughafen wieder eingesammelt wird.

Der **Chicago O'Hare International Airport** (ORD, www.flychicago.com) wird nonstop u. a. von Düsseldorf, Frankfurt, München, Wien und Zürich angefliegen, u. a. von Lufthansa, Airberlin, United Airlines, American Airlines, Austrian Airlines und Swiss. Der zweitgrößte Flughafen der USA befindet sich

Orts- und Sachregister

Die amerikanischen Bundesstaaten und kanadischen Provinzen, die im Reiseführer erwähnt werden, erscheinen im Register in geläufigen Abkürzungen.

Die *kursiv* gesetzten Begriffe und Seitenzahlen beziehen sich auf den Serviceteil, **fett** gedruckte Angaben verweisen auf ausführliche Erläuterungen.

Abkürzungen der US-amerikanischen Bundesstaaten

Arkansas – AR
Californien – CA
Illinois – IL
Indiana – IN
Iowa – IA
Kansas – KS
Massachusetts – MA
Minnesota – MN
Mississippi – MS
Missouri – MO
New York – NY
Ohio – OH
Pennsylvania – PA
Wisconsin – WI

Kanadische Provinzen

New Brunswick – NB
Nova Scotia – NS
Ontario – ON
Québec – QC

Angola, IN 187

Ann Arbor, MI 14, 234, **239 f.**, **244 f.**, 246

– Kelsey Museum of Archeology 240, 245

– Law Quadrangel (University of Michigan) 240

– Museum of Art (University of Michigan) 245

– University of Michigan 239 f., 245

Anreise, Einreise 253 f.

Apostel Island National Lake - shore, WI 148, **150**, 153

Arcadia, MI 77

Architektur 30, 32, 48, 52, 109, 110, 169

Ashland, WI 148, **151 f.**, 155

Atlantik 7, 10

Auskunft 254

Automiete, Autofahren 254 f.

Aztalan State Park, WI 101 f., 105

Baden, ON 222

Baileys Harbor, WI 68 f., 72

Baldwin, MI 75

Bamberg, ON 222

Baraga, MI 156, 160

Bayfield, WI 148, **149 f.**, 151, **153 ff.**

Bay Harbor, MI 91, 93

Bay View, MI 88 f.

Bear Run, PA 111

Belmont, MI 251

Bergland, MI 157

Berkeley, CA 103

Big Bay, MI 163

Bloomington, MN 133, 139

Bodenschätze 9, 10, 11, 16, 143, 152, 158

Boston, MA 50

Boyne City, MI 91, 93

Boyne Falls, MI 93

Braukunst 9, 32, 49 f.

Briefmarken 260

Brule, WI 149

Brule River State Forest, WI 149

Buffalo, NY 11, 14, 20, 24, 198, **199 f.**, 204

Calumet, MI 158 f., 161

Camping 262

Carlton, MN 142, 144

– Black Bear Casino 140, 142, **144**

Cave Point County Park, WI 69, 72

Cedarburg, WI 58 f., 63

Cedar River, WI 59

Charlevoix, MI 87

Chesterton 184, **186 f.**, 188

Chicago, IL 6 f., 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 18, 19 f., 21 f., 23, 24 f., **26 ff.**, **36 ff.**, 46, 184, 253, 254, 255, 256, 262

– Adler Planetarium & Astronomy Museum 34, 40

– Art Institute of Chicago 29, 33, 38

– Auditorium Theatre of Roosevelt University 42

– Brookfield Zoo 41

– Carson Pirie Scott & Co. 31

– Chicago Academy of Sciences – Peggy Notebaert Nature Museum 39

– Chicago Cultural Center 36, 38 f.

– Chicago Mercantile Exchange Group 27, 30, 40

– Chicago Spire 25

– Chicago Symphony Orchestra 27, 29, 33, 43

– DuSable Museum of African-American History 39

– Federal Plaza 27, 32

– Field Museum 34, 39

– First National Bank 27, 31

– Grant Park 34, 45

– Goodman Theatre 24, 43

– Harold Washington Library Center 27, 32 f., 40

– Italian Village 27, 31

– Jay Pritzker Pavilion 33 f.

– John Hancock Center 27, 35

– Leiter Building 32

– Loop 27, 28 f., 31, 32, 33

– Lyric Opera of Chicago 43

– Magnificent Mile 27, 34, 44

– Marquette Building 27, 32

– Marshall Field's 31

- Midwest Stock Exchange 33
- Millennium Park 33 f., 45
- Monadnock Building 29 f.
- Museum of Contemporary Art 34, 39
- Museum of Science and Industry 39
- Navy Pier 34, 40
- Richard J. Daley Plaza 27, 31
- Rogers Park 47 f.
- Rookery Building 27, 30
- Shedd Aquarium 41
- Sears Tower vgl. Willis Tower
- Symphony Center 33
- The Hancock Observatory 35, 40
- Thompson Center 31
- Trump Tower Chicago 25
- Water Tower 34 f., 45
- Willis Tower 24, 25, 27, 31, 40
- Chicago River 7, 18, 19, 34
- Cleveland, OH** 11, 14, 20, 21, 23, 24, **190 ff.**, **195 ff.**, 198
- Cleveland Museum of Art 195
- Flats 194
- Great Lakes Science Center 195
- Lake View Cemetery 195 f.
- Playhouse Square Center 196
- Rock ‘n’ Roll Hall of Fame and Museum 24, **191 f.**, 195
- Terminal Tower 194
- West Side Market 196
- Western Reserve Historical Society 195
- Cochrane, WI 114
- Copper Harbor, MI 156, 159, **162 f.**
- Cornucopia, WI 149, 153

- Da Yoopers Tourist Trap, MI** (Ishpeming) 160
- Dearborn, MI 239, 244
- Greenfield Village 239, 242 f.
- Henry Ford Museum 239, 242 f.
- De Soto, WI 117
- Detroit, MI** 10, 11, 14, 18, 19, 23, 24, 234, **235 ff.**, **241 ff.**
- Charles H. Wright Museum of African-American History 239, 241
- Detroit Historical Museum 239, 241
- Detroit Institute of Arts 239, 242
- Dieppe Park 235 f.
- Eastern Market 244
- Fisher Building 239
- Fox Theatre 243
- Grand Circus Park 239
- Greektown 238
- Michigan Science Center 243
- Motown Historical Museum 243
- Music Hall Center for the Performing Arts 239, 243
- New Center 239
- Old Mariners Church 238
- People Mover 236, 241
- Renaissance Center 235, 238
- Diplomatische Vertretungen* 255 f.
- Dodgeville, WI 108, 112
- Door Peninsula, WI** 13, 58, 61, **64, 65 ff.**
- Door Peninsula Winery 67, 71
- Horseshoe Bay 68, 71
- Peninsula State Park 68, 72
- Douglas, MI 96
- Dresden, ON 229 f., 233
- Uncle Tom’s Cabin Historic Site 228, 229, 233
- Duluth, MN** 10, 11, 14, 15, 23, 24, 140, 142 f., **144 ff.**, 148
- Aerial Lift Bridge 143
- Canal Park 143
- Fitger’s On The Lake 143, 144, 147
- Glensheen Hist. Estate 146
- Great Lakes Aquarium 146 f.
- Leif Erikson Park 143
- »S. S. William A. Irvin« 143, 146
- The Depot 145

- Eagle, WI 100, 105
- Old World Wisconsin, 100, 101, 105
- Eagle Harbor, MI 156, **159 f.**, 161
- Eagle Harbor Lighthouse Station Museum 161
- Eagle River, MI 156
- Egg Harbor 67
- Einkaufen* 256
- Eisenbahn* 262
- Ellison Bay, WI 64, 72
- Empire, MI 79, 83
- Ephraim, WI 68, 72
- Erie, PA 14, 198, 204
- Brigg »Niagara« (Museumsschiff) 204
- Erie-Kanal, 10, 19
- Erie-See vgl. Lake Erie
- Essen und Trinken* 256 f.
- Ethnien 9, 10, 27, 47, 50, 67, 101, 209
- Evanston, IL 48

- Falling Water, PA (Bear Run) 111
- Fauna 7, 9, 11, 14, 17, 60, 61, 76, 117, 119 f., 150, 165
- Feiertage, Feste* 257
- Fennville 99
- Ferryville, WI 117
- Fish Creek, WI 67 f., 71 f.
- Flora 8, 14, 76, 78, 87, 150, 152, 164 f., 170, 177, 202
- Flughäfen* 253 f.
- Fort Atkinson, WI 100, **101**, 105
- Hoard Historical Museum 101, 105
- Fort Dearborn, IL 19
- Fountain City, WI 114
- Fox River 18
- Frank Lloyd Wright Visitor Center and Taliesin, vgl. Spring Green

- Gary, IN 11, 185
- Geld* 257 f.
- Genoa, WI 117
- Gewichte* 259
- Gills Rock, WI 68, 72
- Gilmanton, WI 114
- Glen Arbor, MI 74, **80**, 83
- Glencoe, IL 48

Bildnachweis

Manfred Braunger, Freiburg i. Br.: S. 6, 9, 18, 24, 46, 53, 60, 62, 66, 70, 89, 90, 128, 152, 159, 160, 176/177, 178, 179, 180, 185, 192, 237, 238
CC BY 3.0/Chensiyuan: 213
Chicago Historical Society: S. 19
Fotolia/Nikola Bilic: S. 199; Simon Lafarge: S. 43; Luchshen: S. 10; Andris Piebalgs: S. 212
Peter Frischmuth/argus, Hamburg: S. 13, 8, 50, 51, 52, 59, 67, 69, 78, 80, 81, 85, 91, 101, 149, 162, 165, 166, 169, 171, 175, 187, 193, 194, 197, 203, 207, 233, 242/243, 252
Eberhard Grames/Bilderberg, Hamburg: S. 132, 234
Great Lakes of North America, Ratingen: S. 65
Christian Heeb/Look, München: S. 29, 30, 32, 37, 38, 39, 44, 97, 137, 141, 146
iStockphoto/Abbeses: S. 134; Alohalika: S. 145; ArtBoyMB: S. 147; Benkrut: S. 55; Davel5957: S. 40; Rafal Dubiel: S. 54; Ehrlif: S. 76, 82; Hobbiesdog16: S. 78/79, 87; Tim Hughes: S. 104; JoeyBLS: S. 186; JMichl: S. 150/151, 154; Lipika: S. 15; Liveslow: S. 96; Lynngrae: S. 144; Oliver Malms: S. 28/29; Michigannut: S. 172, 173; Nikitsin: S. 133; Noticelj: S. 25, 210/211; River North Photography: S. 157, 247; Peter Spiro: S. 217; Stevegeer: S. 2/3, 45; Travel Bug: S. 181; Twphotos: S. 130; Kenneth C. Zirkel: S. 35
Karl Johaentges/Look, München: S. 121
Karl-Heinz Raach/Look, München: S. 206
Jörg Sackermann, Köln: S. 231, 232
Heike Wagner, Duisburg: S. 34, 52, 68, 92, 95, 106, 118, 123, 125, 163, 239, 243, 248
Heike Wagner, Bernd Wagner, Duisburg: S. 205, 221
Günther Wessel, Hamburg: S. 23, 109, 116/117, 119, 230, 236
Thomas Peter Widmann, Regensburg: S. 16, 223, 224/225, 226
Vista Point Verlag (Archiv), Potsdam: S. 22, 49, 200/201, 214

Titelbild: Chicago Lakefront, Foto: Fotolia/Rabbit75_fot

Vordere Umschlagklappe (außen): Chicago Skyline, Foto: Fotolia/Rudi1976

Vordere Umschlagklappe (innen): Übersichtskarte der Great Lakes mit den eingezeichneten Routenvorschlägen

Schmutztitel (S. 1): Toronto Skyline, Foto: iStockphoto/Tony Tremblay

Haupttitel (S. 2/3): Harbor Lighthouse vor der Skyline Chicagos, Foto: Fotolia/Simon Lafarge

Hintere Umschlagklappe (außen): Niagarafälle, Foto: Fotolia/Nikola Bilic

Umschlagrückseite: Chicago Bull, Foto: Christian Heeb/Look, München (oben); Pictured Rocks National Lakeshore, Foto: Peter Frischmuth/argus, Hamburg (Mitte); Niagara Spanish Aero Car, Foto: Peter Frischmuth/argus, Hamburg (unten)

Konzeption, Layout und Gestaltung dieser Publikation bilden eine Einheit, die eigens für die Buchreihe der **Vista Point Reiseführer** entwickelt wurde. Sie unterliegt dem Schutz geistigen Eigentums und darf weder kopiert noch nachgeahmt werden.

© Vista Point Verlag GmbH, Birkenstr. 10, D-14469 Potsdam
5., aktualisierte Auflage 2014

Aktualisierung der 5. Auflage: Heike Wagner

Alle Rechte vorbehalten

Verlegerische Leitung: Andreas Schulz

Reihenkonzeption: Horst Schmidt-Brümmer, Andreas Schulz

Lektorat: Kristina Linke, 5. Auflage: Franziska Zielke

Layout und Herstellung: Kerstin Hülsebusch-Pfau, Britta Wilken

Reproduktionen: Litho Köcher, Köln; ceynowa GmbH, Köln

Stadtpläne: Berndtson & Berndtson Productions GmbH, Fürstenfeldbruck; Routenkarten: Basemap@MapQuest.com/

DTP Grafik, Korschenbroich; Kartographie Huber, München

Technische Umsetzung: le-tex publishing services GmbH, Weißenfeler Straße 84, 04229 Leipzig

ISBN 978-3-86871-131-8

An unsere Leser!

Die Informationen dieses Buches wurden gewissenhaft recherchiert und von der Verlagsredaktion sorgfältig überprüft. Nichtsdestoweniger sind inhaltliche Fehler nicht immer zu vermeiden. Für Ihre Korrekturen und Ergänzungsvorschläge sind wir daher dankbar.

VISTA POINT VERLAG

Birkenstr. 10 · 14469 Potsdam

Telefon: +49 (0)331/817 36-400 · Fax: +49 (0)331/817 36-444

www.vistapoint.de · info@vistapoint.de ·  www.facebook.de/vistapoint

VISTA POINT VERLAG

Dies ist eine unverkäufliche Leseprobe des VISTA POINT-Verlags.

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung von Text und Bildern, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

© VISTA POINT Verlag, Potsdam (2016)

Dieses Buch und unser gesamtes Programm finden Sie unter www.vistapoint.de.